

	<p>Objekt: Köln: Wilhelm von Gennep</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218562</p>
--	---

Beschreibung

Prägung nach dem Münzvertrag von 1354. Durch Klein (2004) sind elf Exemplare nachgewiesen.

Vorderseite: Lilie.

Rückseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab und segnender Rechten. Links neben dem Kopf ein Adler.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1360

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer

Wilhelm von Gennep (-1362)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Floren (Goldgulden)
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Mittelalter
- Münze
- Pflanze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 96.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 57/58.
- U. Klein, Die deutsche Goldguldenprägung nach Florentiner Vorbild und der Florinus Mildenbergensis (mit einem Katalog der deutschen Florene), NNB 2004, 341-363, 350 Nr. 16..